

Bürstenlose, kabellose tragbare Airless Spritzgeräte

3A4946F

DE

Projektreihe Farbspritzgeräte



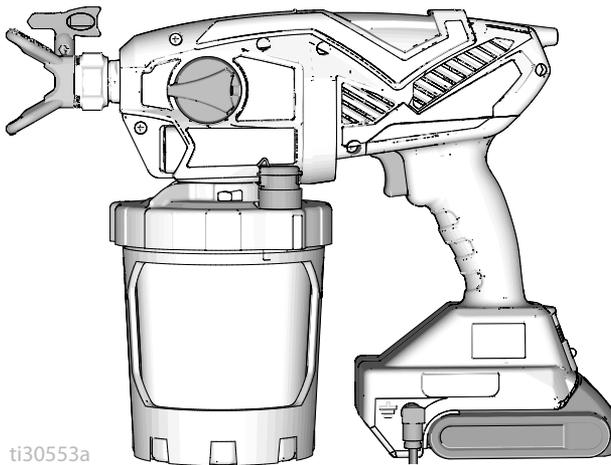
Wichtige Sicherheitsanweisungen

Alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und damit zusammenhängenden Handbüchern vor Verwendung des Geräts gründlich lesen. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch des Geräts vertraut. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.



Wichtige medizinische Information

Lesen Sie die mit der Pistole mitgelieferte Notfallkarte. Sie enthält Informationen zur Behandlung von Injektionsverletzungen für einen Arzt. Führen Sie diese bei der Bedienung des Gerätes mit sich.



ti30553a



Handbücher in
zusätzlichen
Sprachen



Questions?
844-241-9499
www.graco.com/techsupport



POWERED BY

DEWALT

**Nur für tragbare Spritzanwendungen für Bautenanstriche.
Anwendung NUR durch geschultes Personal. Nicht für den Einsatz in
explosionsgefährdeten oder in als Gefahrenzone klassifizierten Bereichen zugelassen.**

PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.

Vor dem Spritzen

Vor dem Spritzen

Die Warnhinweise für wichtige Sicherheitsinformationen durchlesen

Wichtig! Warnungen aufmerksam durchlesen und die empfohlenen Sicherheitsverfahren befolgen.

Modelle

	Modell	Name des Spritzgeräts	Spannung des Ladegeräts	Düsenfamilie	Düsengröße
 110474 Zertifiziert nach Norm CAN/CSA C22.2 Nr. 68 Erfüllt UL 1450	17M367	Ultra MAX	120 V	FFLPxxx	0,20–0,41 mm
	17P928		*		
	17N222	Ultimate MX	120 V		
	17P929		*		
	17N223	TC PRO PLUS	120 V	TCPxxx	
	17P258	Ultra MAX	230 V	FFLPxxx	
	17N224	Ultra MAX	100 V		
17M370		Ultimate MX	230 V		
	17N225	Ultra MAX	230 V		
	17Y482	Ultra MAX	240 V		

* Nur Werkzeug, ohne Akku und Ladegerät.

Betriebsdruck: 35–138 bar, 3,5 MPa–14 MPa

Mit den folgenden DeWALT-Akkus kompatibel: DCB183 und DCB203

Sachverwandte Handbücher

Handbuch auf Englisch	Beschreibung
	Handbuch DeWALT-Ladegerät

Betriebsvideo



<http://graco.com/hhsupport>

Wichtige Benutzerinformationen

Vielen Dank für Ihren Einkauf.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein hochwertiges Spritzgerät von Graco Inc. gekauft. Dieses Spritzgerät liefert ausgezeichnete Sprühleistung mit wasser- und ölbasierten Wandfarben und Beschichtungen. Diese Informationen für den Benutzer sollen Ihnen die Materialien erläutern, die mit Ihrem Spritzgerät verwendet werden können.

Bitte vergleichen Sie sorgfältig die Angaben auf dem Schild des Materialbehälters, ob er zusammen mit Ihrem Spritzgerät verwendet werden kann. Fordern Sie das Sicherheitsdatenblatt von Ihrem Lieferanten an. Das Behälteretikett und das SDB erläutern die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

Farben, Beschichtungen und Reinigungsmaterialien können generell einer der drei **3 Grundkategorien zugeordnet werden**



WASSERBASIERT: Das Behälterschild sollte angeben, dass das Material mit Seife und Wasser entfernt werden kann. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet.



ÖLBASIERT: Die Etikettierung des Behälters sollte anzeigen, dass das Material **BRENNBAR** ist und mit Spiritus oder Lackverdünner entfernt werden kann. Das SDB muss anzeigen, dass der Flammpunkt des Materials bei über 37°C liegt. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Verwenden Sie Materialien auf Ölbasis im Freien oder in gut durchlüfteten Innenräumen mit Frischluftzufuhr. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.



BRENNBAR: Diese Materialart enthält brennbare Lösungen, wie z. B. Xylen, Toluol, Naphta, MEK, Lackverdünner, Aceton, Brennspritus und Terpentin. Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass dieses Material **BRENNBAR** ist. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Verwenden Sie brennbare Materialien nur im Freien oder in gut durchlüfteten Innenräumen mit Frischluftzufuhr. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

ACHTUNG

Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet. Die Verwendung solcher Reiniger wird das Spritzgerät beschädigen.

Wichtige Informationen zur Erdung

Wichtige Informationen zur Erdung

Die folgenden Informationen sollen Ihnen helfen zu verstehen, wann das Erdungskabel, das zum Spritzgerät gehört, verwendet werden muss.

Bitte überprüfen Sie anhand der Angaben auf dem Materialbehälteretikett, ob es sich um ölbasiertes oder brennbares Material handelt. Fordern Sie ein Sicherheitsdatenblatt (SDB) von Ihrem Lieferanten an. Das Behälteretikett und das MSDB erläutern die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

Farben, Lacke und Reinigungsmaterialien sind üblicherweise in eine der folgenden **3 Hauptkategorien einzuordnen:**

Wann ist ein Erdungskabel erforderlich?	Materialtyp
Nein	WASSERBASIERT: Das Behälterschild sollte angeben, dass das Material mit Seife und Wasser entfernt werden kann.
Ja 	ÖLBASIERT: Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass das Material BRENNBAR ist und mit Lackbenzin oder nicht brennbarem Lackverdünner entfernt werden kann. Verwenden Sie Materialien auf Ölbasis im Freien oder in gut durchlüfteten Innenräumen mit Frischluftzufuhr. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung. Bei Verwendung dieser Materialart, den Abschnitt Wartung , Seite 27, beachten.
Ja 	BRENNBAR: Diese Materialart enthält brennbare Lösungen, wie z. B. Xylen, Toluol, Naphta, MEK, Lackverdünner, Aceton, Brennspritus und Terpentin. Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass dieses Material BRENNBAR ist. Verwenden Sie brennbare Materialien nur im Freien oder in einem gut durchlüfteten Bereich mit Frischluftzufuhr. Bei Verwendung dieser Materialart, den Abschnitt Wartung , Seite 27, beachten.

Inhaltsverzeichnis

Vor dem Spritzen	2
Sachverwandte Handbücher	2
Wichtige Benutzerinformationen	3
Wichtige Informationen zur Erdung	4
Inhaltsverzeichnis	5
Warnhinweise	6
Das Spritzgerät	9
Überblick über Steuerelemente	10
Erdungsanweisungen	11
(Brennbare Materialien auf Ölbasis)	11
Eimer	11
Systemvorbereitung	12
Druckentlastung	12
Einrichtung des Spritzgeräts	12
Inbetriebnahme	15
Spritzen	17
Düsenauswahltabelle	17
Drehzahlregler	17
Ausrichtung der Spritzdüse	18
Qualität des Spritzbilds	18
Spritzwinkel	18
Ausrichten des Spritzgeräts	19
Zeitpunkt der Auslösung	19
Umkehrbare Spritzdüse	19
Reinigung verstopfter Düsen	20
Montage der Spritzdüse	21
Becher-Nachfüllungen	22
Pause beim Spritzen	22
Reinigung	23
Reinigung des Spritzgeräts	23
Lagerung	25
Referenz	26
Kompatible Reinigungsflüssigkeiten	26
Wartung	27
Reinigung der Auslassventile	27
Reparatur des Erdungsleiters	28
Recycling und Entsorgung	29
Ende der Produktlebensdauer	29
Fachgerechte Entsorgung	29
Fehlerbehebung	30
Ersatzteile	35
Teilleiste	36
Technische Spezifikationen	38
Graco-Standardgarantie	39

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

WARNUNG



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe im Arbeitsbereich können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:



- Versprühen Sie keine entflammaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen.



- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen verwenden.



- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.

- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Das Spritzgerät beim Spritzen, Spülen, Reinigen oder Warten in einem gut belüfteten Bereich aufbewahren. Farben oder Lacke nicht auf die Pumpeneinheit sprühen.

- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.

- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.

- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammare Materialien enthält.

- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösungsmittel lesen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösungsmittel.

- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

Brennbare Materialien auf Ölbasis

Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Zur Vermeidung von Feuer und Explosionen beim Spritzen von ölbasierten oder brennbaren Materialien:

- Erdungskabel und Stecker mit einem Erdungsanschluss verbinden.

- Bei statischer Funkenbildung oder statischer Aufladung das Gerät sofort abschalten. Das Spritzgerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem erkannt und behoben wurde.

- Alle Teile des Spritzsystems einschließlich des Spritzgeräts sowie die Objekte im und um den Spritzbereich müssen ordnungsgemäß geerdet werden, um statische Entladungen und Funkenbildung zu vermeiden. Die **Erdungsanweisungen**, Seite 11 befolgen.

- Prüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.


WARNUNG

GEFAHR AUFGRUND DER KOMPATIBILITÄT VON AKKU UND SPRITZGERÄT


- Nur 18V oder 20V Akkus und Ladegeräte der Firma DEWALT für dieses Gerät verwenden.
- LESEN SIE ALLE MIT DEM GERÄT GELIEFERTEN ANWEISUNGEN in Bezug auf die Sicherheit und Verwendung von DEWALT Akkus und Ladegeräten.
- Akku nicht waschen oder abspritzen.
- Die Batterie ausschließlich mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch reinigen.


GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Durch das Spritzen unter hohem Druck können Giftstoffe in den Körper gelangen und schwere Verletzungen verursacht werden, die zu Amputationen führen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.**



- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Stets den SpritzdüSENSCHUTZ verwenden. Niemals ohne DÜSENSCHUTZ spritzen.
- Verwenden Sie nur SpritzdüSEN von Graco.
- Beim Reinigen oder Austauschen von SpritzdüSEN vorsichtig vorgehen. Sollte die SpritzdüSE während des Spritzens verstopfen, die **Druckentlastung** durchführen, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die SpritzdüSE zu Reinigungszwecken abgenommen wird.
- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen.
- Teile auf Anzeichen von Beschädigung überprüfen. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.
- Dieses System kann bis zu 138 bar, 13,8 MPa erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 138 bar, 13,8 MPa ausgelegt sind.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.


GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE VERWENDUNG DES GERÄTS

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen jederzeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.

WARNUNG



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.



GEFAHREN DURCH TOXISCHE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren des verwendeten Materials zu informieren.
- Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.

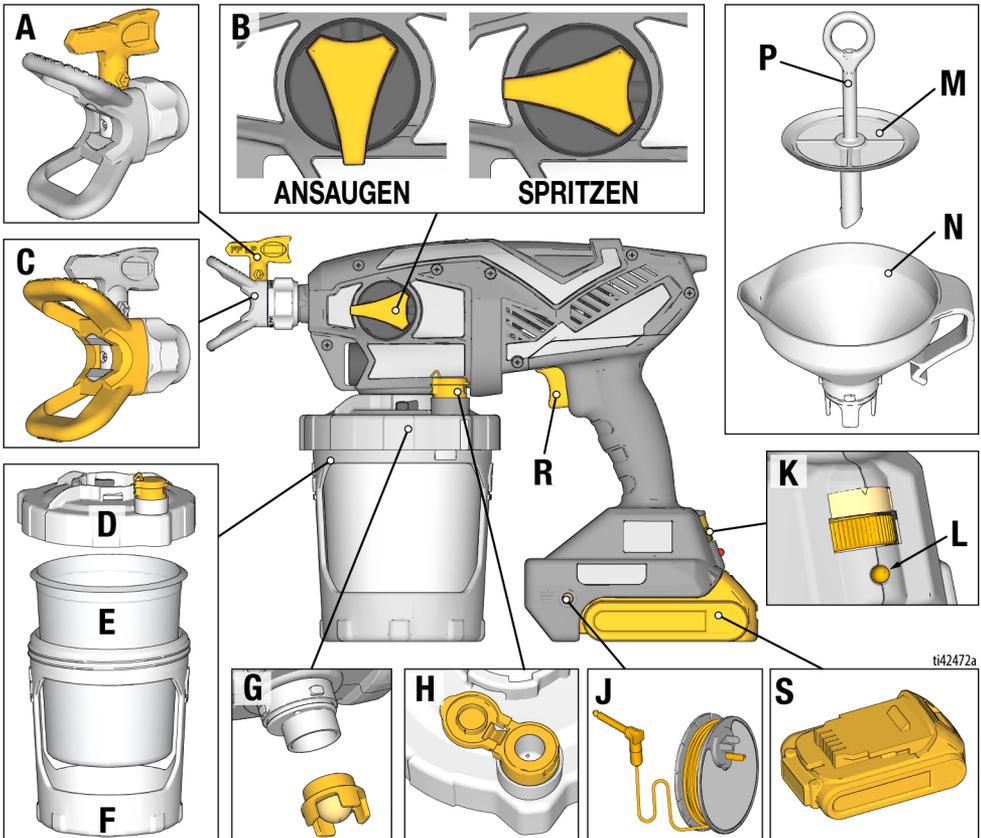


PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen muss im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung getragen werden. Für den Umgang mit diesem Gerät ist unter anderem die folgende Schutzausrüstung notwendig:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösungsmittelherstellers.

Das Spritzgerät

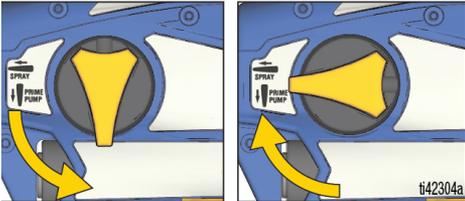
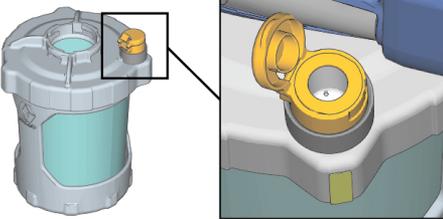
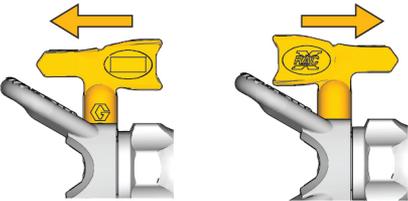
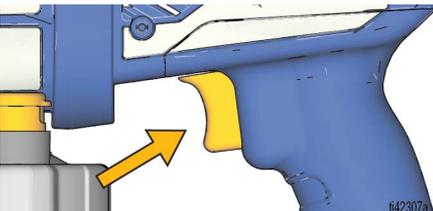


A	Spritzdüse
B	Ansaugknopf
C	Düsenschutz
D	Becherdeckel
E	FlexLiner™
F	Becherhalterung
G	Pumpenfilter
H	VacuValve™

J	Erdungsstecker und Erdungsspule
K	Drehzahlregler
L	Diagnoseleuchte
M	Sieb
N	Trichter
P	Luftrohr des Siebs
R	Abzug
S	Batterie

Überblick über Steuerelemente

Überblick über Steuerelemente

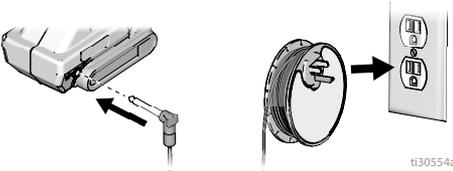
 <p>t42304a</p>	<p>Ansaugknopf</p> <p>Der Entlüftungsknopf leitet die Flüssigkeit entweder in den Becher oder in die Spritzdüse. Beim Ansaugen wird die Luft aus der Pumpe entfernt. Ihr Spritzgerät spritzt nicht mit Luft in der Pumpe.</p> <p>Drehen Sie den Entlüftungsknopf nach unten in die PRIME-Position, wenn Sie das Spritzgerät ansaugen lassen oder den Systemdruck entlasten wollen.</p> <p>Den Ansaugknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung drehen, um Flüssigkeit zu spritzen.</p>
 <p>t42305</p>	<p>VacuValve</p> <p>Dient zum Ablassen der Luft aus dem FlexLiner. Dies ist notwendig, damit das Spritzgerät ansaugen kann.</p>
 <p>SPRITZEN ENTSTOPFEN</p> <p>t42306a</p>	<p>Spritzdüse</p> <p>Die Spritzdüse ist der Schlüssel zur Airless-Spritztechnologie. Material unter Hochdruck, das durch das sehr kleine Loch in der Spritzdüse gepumpt wird, wird als Spray abgegeben.</p> <p>Die Spritzdüse kann umgekehrt werden, sodass Verstopfungen schnell beseitigt werden können.</p>
 <p>t42307a</p>	<p>Abzug</p> <p>Der Abzug steuert den Betrieb des Spritzgeräts.</p>
 <p>t42308a</p>	<p>Drehzahlregler</p> <p>Mit dem Drehzahlregler können Sie beim Spritzen die Drehzahl ändern.</p>

Erdungsanweisungen

(Brennbare Materialien auf Ölbasis)



Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.



Das Spritzgerät ist mit Erdungsstecker und Spule ausgestattet. Der Erdungsstecker muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden, wenn brennbare Materialien auf Ölbasis gespritzt oder gespült werden, siehe **Wichtige Informationen zur Erdung**, Seite 4. Bewegen Sie das Spritzgerät vom Spritzbereich weg, wenn Sie den Erdungsstecker anschließen.

Wenn die Spule nicht lang genug ist, um eine geerdete Steckdose zu erreichen, kann ein geerdetes 3-Leiter-Verlängerungskabel zwischen dem Erdungsstecker und der Steckdose verwendet werden.

Eimer

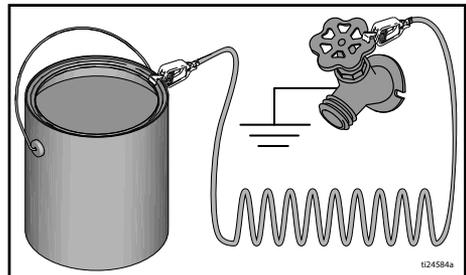
Brennbare Materialien auf Ölbasis:

Beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Regelungen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche wie Beton stehen.

Den Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Metalleimer müssen immer geerdet werden: einen Erdungsleiter am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an eine effektive Erdung wie z. B. ein Wasserrohr anbringen.



Systemvorbereitung

Druckentlastung



Dieses Spritzgerät erzeugt während der Verwendung einen Innendruck von 138 bar, 13,8 MPa. Führen Sie nach dem Beenden der Spritzarbeiten sowie vor dem Reinigen, Überprüfen, Warten oder Transportieren von Geräten die Schritte im Abschnitt **Druckentlastung** aus, um jegliche Gefahr durch druckbeaufschlagtes Material zu vermeiden.

1. Den Ansaugknopf nach unten in die PRIME-Stellung drehen, um Druck abzulassen.



Einrichtung des Spritzgeräts



Entflammare Dämpfe im Arbeitsbereich (wie Lösemittel- und Lackdämpfe) können explodieren oder sich entzünden.

Die **Erdungsanweisungen**, Seite 11.

Niemals entflammbare oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen spritzen. Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.

Beim Spritzen brennbarer oder entflammbarer Materialien:

- Das Spritzgerät zum Nachfüllen in einen gut belüfteten Bereich und weg von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, bringen.
- Lassen Sie Materialgebinde zwischen den Nachfüllvorgängen des Bechers abgedeckt.

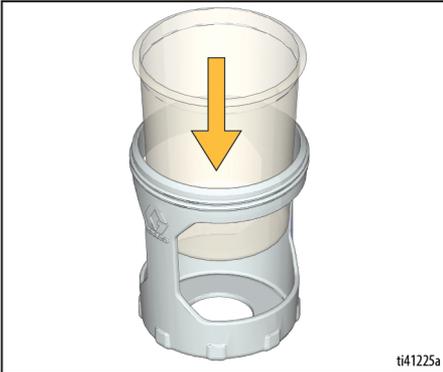
Beim Spritzen von **brennbaren Materialien auf Ölbasis** den Abschnitt **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 26, und die **Erdungsanweisungen**, Seite 11.

HINWEIS: Mit diesem Spritzgerät zu verwendende Materialien NICHT schütteln. Bei einigen Feinauftraglacken und -emallacken treten beim Schütteln Lufteinschlüsse auf, durch die die Funktion des Spritzgeräts beeinträchtigt werden kann. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu aufzutragende Material überprüfen.

Systemvorbereitung

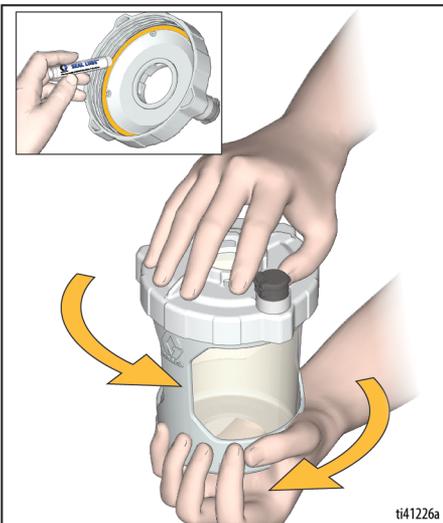
1. Den FlexLiner in die Becherhalterung einführen.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die obere Dichtungskante des FlexLiners nicht beschädigt ist, z. B. durch einen Knick oder eine Falte. Wenn sie beschädigt ist, entweicht Luft und ein Ansaugen ist nicht möglich.

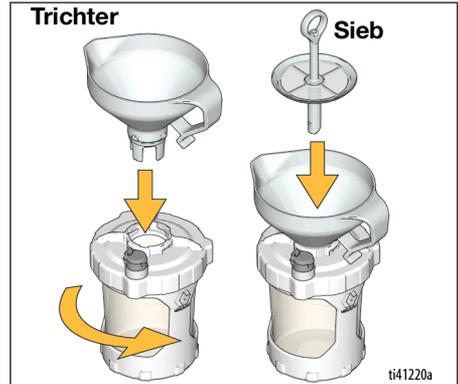


2. Den Becherdeckel fest auf der Becherhalterung anbringen, so dass eine luftdichte Abdichtung entsteht.

HINWEIS: Um eine luftdichte Abdichtung zu gewährleisten, wird die Dichtung im Innern des Becherdeckels werksseitig geschmiert. Wenn das Schmiermittel weggewaschen wurde, tragen Sie Seal Lube (im Lieferumfang enthalten) auf die Dichtung auf.



3. Setzen Sie den Trichter in den Becherdeckel ein und drehen Sie ihn zum Verriegeln. Stecken Sie das Sieb in den Trichter, um die Farbe abzusieben, während Sie den Becher füllen.



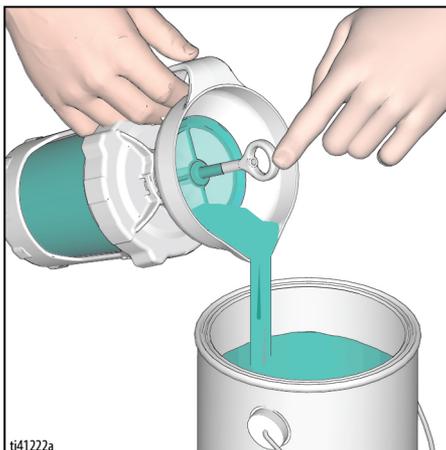
4. Das Luftrohr des Siebs verhindert, dass die Farbe den Becher überfüllt. Füllen Sie den Becher wie folgt:
 - a. Beobachten Sie den Trichter (nicht den Becher) und gießen Sie langsam Farbe in den Trichter. Wenn die Farbe nicht mehr herunter läuft, ist der Becher voll.

HINWEIS: Wenn die Farbe nicht mehr abläuft, der Becher aber nicht voll ist, verwenden Sie einen Rührstab, um die aufgefangenen Ablagerungen oben auf dem Sieb abzuschaben, bis die Farbe wieder abläuft.

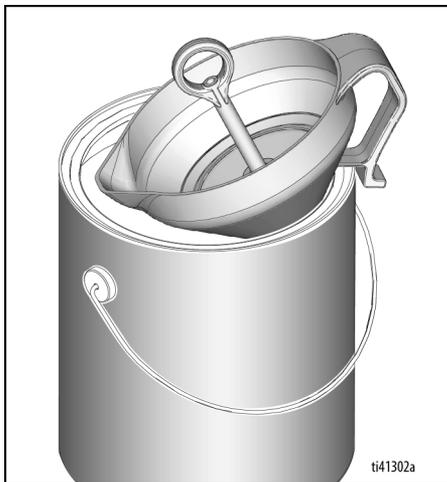


Systemvorbereitung

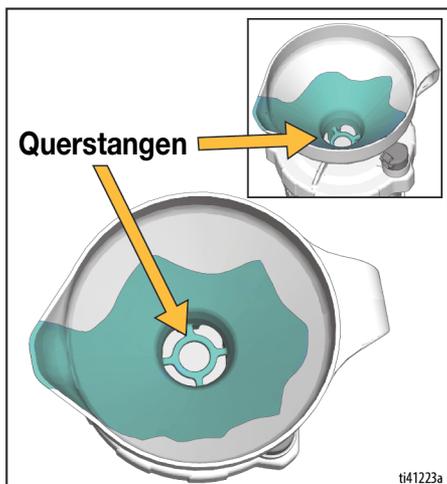
- b. Während der Trichter und das Sieb noch am Becher befestigt sind, gießen Sie überschüssige Farbe aus dem Trichter zurück in die Farbdose.



- d. Nehmen Sie den Trichter und das Sieb aus dem Becher und hängen Sie sie an den Rand der Farbdose.



- c. Heben Sie das Sieb an und überprüfen Sie, ob Sie die *Querstreben* im Boden des Trichters sehen können. Wenn nicht, ist der Becher überfüllt. Gießen Sie überschüssige Farbe zurück in die Farbdose.



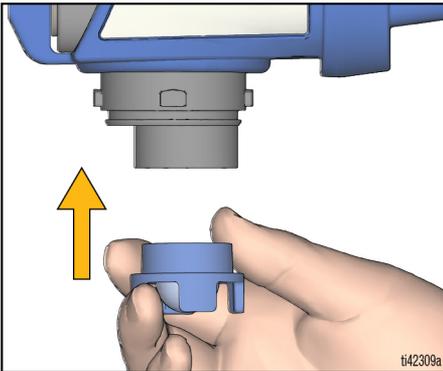
Inbetriebnahme

Starten Sie das Gerät immer mit voll geladener Batterie. Siehe mit Spritzgerät mitgelieferte Informationen zu Akku und Ladegerät

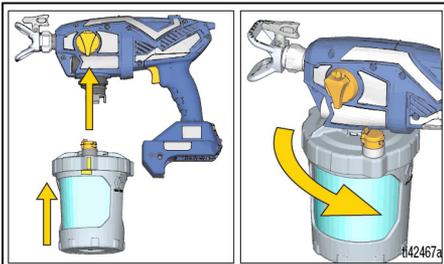


Den Akku ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, austauschen und aufladen.

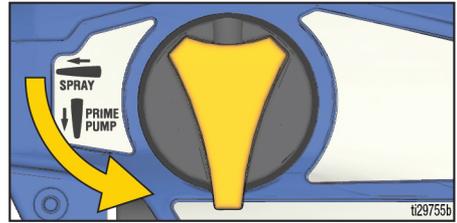
1. Den Becher folgendermaßen auf dem Spritzgerät installieren:
 - a. Prüfen, ob der Pumpenfilter angebracht und sauber ist.



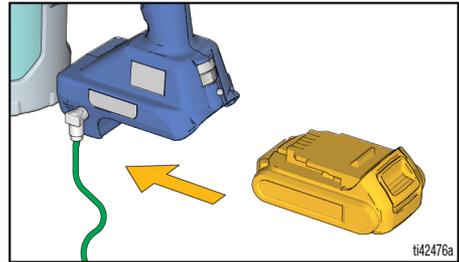
- b. Richten Sie das VacuValve (am Becherdeckel) mit dem Entlüftungsknopf (am Spritzgerät) aus.
- c. Setzen Sie die Deckeleinheit auf das Spritzgerät und drehen Sie es im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten.



2. Lassen Sie die Pumpe wie folgt ansaugen:
 - a. Sicherstellen, dass der Ansaugknopf nach unten auf die Stellung PRIME zeigt.

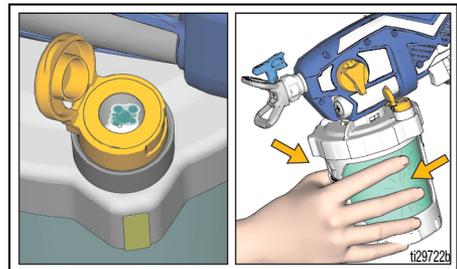


- b. Den Akku am Spritzgerät anbringen.



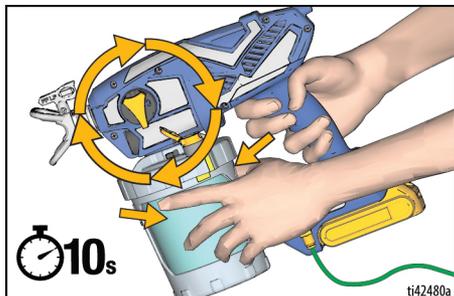
- c. Öffnen Sie die VacuValve-Kappe und drücken Sie den FlexLiner vorsichtig zusammen, bis keine Luftblasen mehr im VacuValve erscheinen.

HINWEIS: Neigen Sie das Spritzgerät so, dass das VacuValve am höchsten Punkt steht, so dass die gesamte Luft im FlexLiner vollständig abgesaugt werden kann.



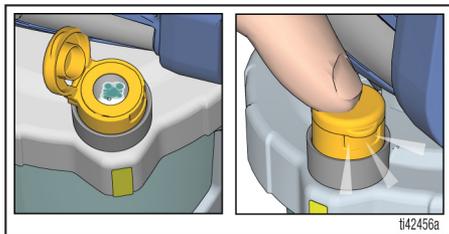
Inbetriebnahme

- d. Drücken Sie den FlexLiner weiter zusammen, während Sie den Abzug 10 Sekunden lang ziehen.

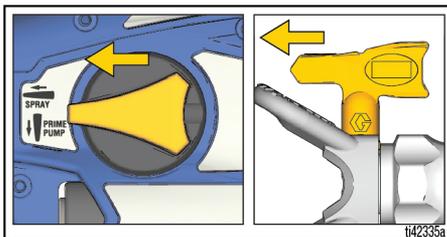


HINWEIS: Dadurch wird die gesamte Luft aus der Pumpe und dem Becher entfernt. Die Farbe wird nicht ausgespritzt sondern zirkuliert durch die Pumpen und zurück zum Becher.

- e. Wenn keine Luftblasen mehr im VacuValve erscheinen, lassen Sie den Abzug los und schließen Sie die VacuValve-Kappe.



3. Den Ansaugknopf nach vorn in SPRAY-Stellung (Spritzen) drehen. Darauf achten, dass die Spritzdüse nach vorn in die SPRAY-Position zeigt.



4. Richten Sie das Spritzgerät in einen Abfalleimer und drücken Sie den Abzug 5 Sekunden lang, um die Lagerflüssigkeit auszuspritzen.
- Um Schäden an der Pumpe zu vermeiden, wenn das Spritzgerät nach 5 Sekunden nicht spritzt, dieses STOPPEN und erneut STARTEN.

Sie können nun mit dem Spritzgerät arbeiten.

HINWEIS: Um beim Entleeren der Materialien aus dem FlexLiner die besten Ergebnisse zu erzielen, vorsichtig auf die Unterseite des FlexLiner drücken, um das restliche Material bis zum Becher zu drücken.

Spritzen



Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.

HINWEIS: Damit das Spritzgerät richtig funktioniert, verwenden Sie nur eine Düse aus der Düsenfamilie, mit der das Spritzgerät geliefert wurde.

Name des Spritzgeräts	Düsenfamilie	Teile-Nr. der Düse
Ultra	FFLP	FFLPxxx
Ultimate	FFLP	FFLPxxx
TC Pro	TCP	TCPxxx

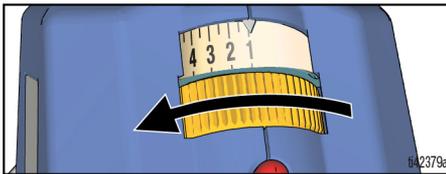
Düsenauswahltabelle

Siehe Tabelle für empfohlenen Spritzdruck für Ihr Material. Siehe Farbdose (Materialdose) für Empfehlungen des Herstellers.

	Beschichtungen						
	Innenlacke/ Innen- und Außenklarlacke	Außenfestlacke	Lackfarben	Grundierungen	Innenlatexfarben	Außenlatexfarben	Filterfarbe
Drehzahlregler	1-5	6-10	6-10	6-10	6-10	6-10	
Größe der Düsenöffnung							
0,20 mm	✓						Blau
0,25 mm	✓	✓					Blau
0,30 mm		✓	✓				Blau
0,36 mm		✓	✓	✓	✓		Schwarz
0,41 mm			✓	✓	✓	✓	Schwarz

Drehzahlregler

- Den Drehzahlregler auf die niedrigste Stufe einstellen.



- Richten Sie das Gerät auf ein Stück Pappe und ziehen Sie den Abzug, um das Spritzbild zu testen.

- Erhöhen Sie bei Bedarf langsam den Drehzahlregler auf die Einstellung, die ein gutes Spritzbild ergibt.

HINWEIS: Um Overspray zu minimieren, spritzen Sie immer mit der niedrigsten Drehzahleinstellung, die ein gutes Spritzbild ergibt.

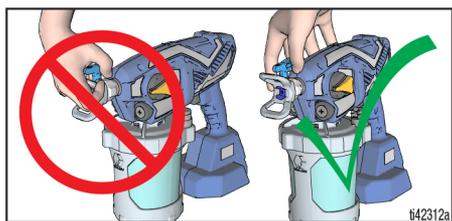
- Den Abstand des Spritzgeräts von der Oberfläche und die Geschwindigkeit Ihrer Hand anpassen, um die gewünschte Oberflächenabdeckung zu erreichen.

Ausrichtung der Spritzdüse

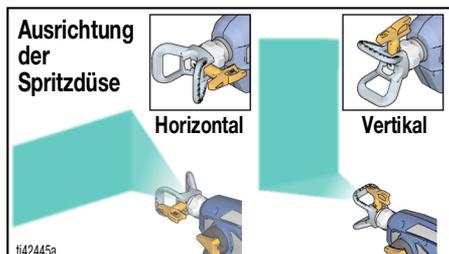
<p>Niemals die Hand vor die Spritzdüse oder den Düsenschutz halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.</p>				

NEIN

JA



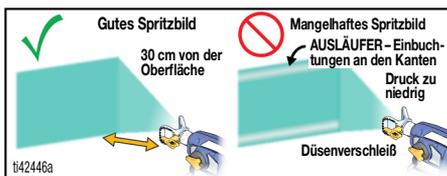
Den Spritzdüsenenschutz für die gewünschte vertikale oder horizontale Spritzrichtung einstellen.



Qualität des Spritzbilds

Ein gutes Spritzbild ist gleichmäßig verteilt und weist keine Lücken oder Verläufe auf. Stellen Sie den Drehzahlregler (falls vorhanden), die Handdrehzahl und den Abstand zur Wand ein, um ein gutes Spritzbild zu erhalten.

Bleiben Streifen beim Auftragen sichtbar, muss der Material verdünnt werden. Befolgen Sie beim Verdünnen die Empfehlungen des Herstellers.



Spritzwinkel

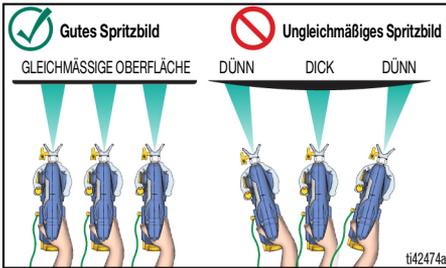
Die folgenden grundlegenden Spritztechniken auf einem Stück Pappe üben, bevor mit dem Spritzen der eigentlichen Fläche begonnen wird.

- Richten Sie das Spritzgerät aus einem Abstand von 25-30 cm gerade auf die Zielfläche. Das Neigen des Geräts zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftrag.



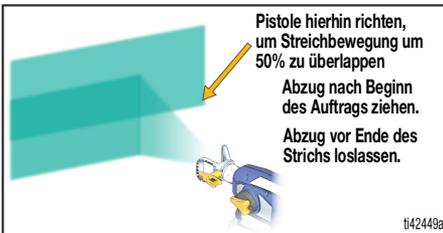
- Beugen Sie das Handgelenk, um das Spritzgerät gerade zu halten. Das Fächeln mit dem Spritzgerät zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftragen.

HINWEIS: Die Geschwindigkeit, mit der Sie das Spritzgerät bewegen, beeinflusst die Auftragung des Materials. Falls das Material pulsiert, bewegen Sie das Gerät zu schnell. Falls das Material tropft, bewegen Sie das Gerät zu langsam. Siehe **Fehlerbehebung**, Seite 30.



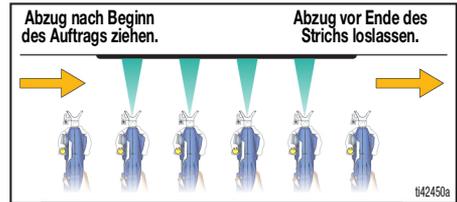
Ausrichten des Spritzgeräts

Richten Sie das Spritzgerät auf die untere Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die 50 % mit dem vorhergehenden überlappt.



Zeitpunkt der Auslösung

Den Abzug nach Beginn des Auftrags ziehen. Den Abzug vor Ende des Auftrags loslassen. Das Spritzgerät muss bewegt werden, wenn der Abzug gezogen und losgelassen wird.



Umkehrbare Spritzdüse

Ihr Spritzgerät ist kompatibel mit breiten und schmalen umkehrbaren Spritzdüsen.

- Die Spritzdüsen *0,014* und *größer* sind zum Spritzen von *Farbe* gedacht und sollten mit dem schwarzen Pumpenfilter verwendet werden.
- Die Spritzdüsen *0,012* und *kleiner* sind zum Spritzen von *Lack* gedacht und sollten mit dem blauen Pumpenfilter verwendet werden.

Nicht alle Modelle werden mit Düsen und Filtern geliefert.

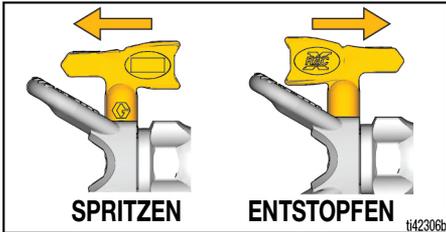
Reinigung verstopfter Düsen



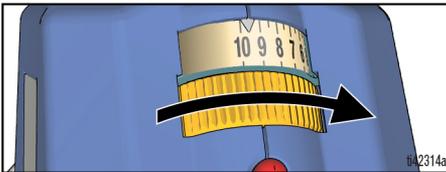
Niemals die Hand vor die Spritzdüse oder den Düsenschutz halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet, mit der Partikel schnell und einfach entfernt werden können, ohne dass das Spritzgerät dazu auseinander gebaut werden muss.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Die Düse in die UNCLELOG-Stellung (Entstopfen) drehen.



3. Stellen Sie den Drehzahlregler auf die höchste Einstellung.



4. Das Spritzgerät in einen Abfalleimer richten und den Ansaugknopf nach vorne auf die SPRAY-Position drehen. Den Auslöser 5 Sekunden lang ziehen, um die Verstopfung zu lösen.



HINWEIS: Ist die Düse immer noch verstopft, müssen Sie die Schritte 1–4 wiederholen oder eine neue Düse einsetzen.

5. Den Ansaugknopf nach vorne in die PRIME-Position drehen. Die Spritzdüse zurück auf SPRAY-Position drehen. Den Ansaugknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung drehen und den Spritzvorgang wieder aufnehmen.

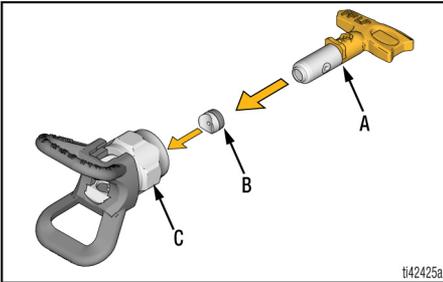
Montage der Spritzdüse



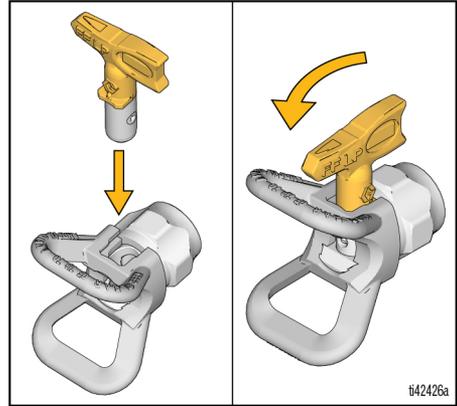
Beim Anbringen oder Entfernen der Spritzdüse und des SpritzdüSENSCHUTZES niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden, sicherstellen, dass Spritzdüse und SpritzdüSENSCHUTZ korrekt angebracht sind.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Die Batterie ausbauen.
3. Die Spritzdüse (A) zum Einsetzen der Dichtung (B) in den DüSENSCHUTZ (C) verwenden.



4. Die Spritzdüse einsetzen.
Die Spritzdüse muss bis an den SpritzdüSENSCHUTZ gedrückt werden.



5. Spritzdüse und DüSENSCHUTZBAUGRUPPE an die Pistole schrauben und handfest festziehen.
 - Spritzdüsen verschleiben bei Verwendung von abrasiver Farbe und müssen regelmäßig ausgetauscht werden.
 - Ist das Spritzbild unzureichend, ist die Düse abgenutzt. Spritzdüse ersetzen. Siehe **Spritzbilddiagnose**, Seite 33.

ACHTUNG

Spritzdüsen sind sofort nach Gebrauch gereinigt einzulagern oder in geeigneter Spülflüssigkeit aufzubewahren (Wasser, Benzin oder verträgliches Lösemittel auf Ölbasis), damit der Lack nicht in der Düse antrocknen kann. Andernfalls kann durch Unterlassen dieses Schritts die Düse beschädigt werden. Siehe **Reinigung**, Seite 23.

Becher-Nachfüllungen



Entflammable Dämpfe im Arbeitsbereich (wie Lösemittel- und Lackdämpfe) können explodieren oder sich entzünden.

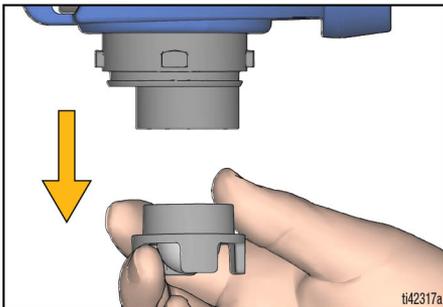
Die **Erdungsanweisungen**, Seite 11.

Niemals entflammable oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen spritzen. Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.

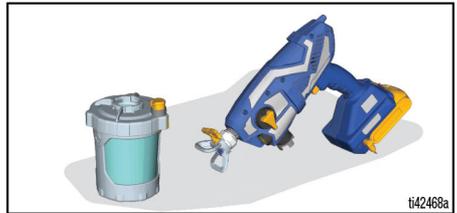
Beim Spritzen brennbarer oder entflammbarer Materialien:

- Das Spritzgerät zum Nachfüllen in einen gut belüfteten Bereich und weg von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, bringen.
- Lassen Sie Materialbinde zwischen den Nachfüllvorgängen des Bechers abgedeckt.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Die Becher-Baugruppe vom Spritzgerät abnehmen. Entfernen Sie den Pumpenfilter und reinigen Sie das Filtersieb von Verunreinigungen.



3. Den Pumpenfilter wieder in die Pumpe einsetzen. Spritzgerät auf einen Lappen stellen.

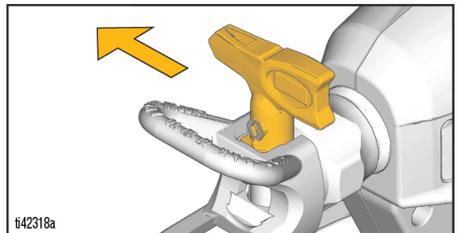


4. Den Becher gemäß **Einrichtung des Spritzgeräts**, Seite 12, Schritt 3 und 4 füllen. Befolgen Sie dann die Anweisungen in **Inbetriebnahme**, Seite 15, um fortzufahren.

Pause beim Spritzen

Die Farbe trocknet schnell und führt zu Verstopfungen im Spritzgerät. Befolgen Sie diese Schritte immer dann, wenn Sie das Spritzen für 5 Minuten bis 2 Stunden unterbrechen.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Den Akku ausbauen.
3. Drehen Sie die Spritzdüse um 90 Grad, um die Düse vor dem Austrocknen zu schützen.



4. Stellen Sie sicher, dass das Spritzgerät vollständig verschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass das VacuValve geschlossen ist und der Becher am Spritzgerät befestigt ist, wobei die gesamte Luft abgesaugt wird.

Reinigung

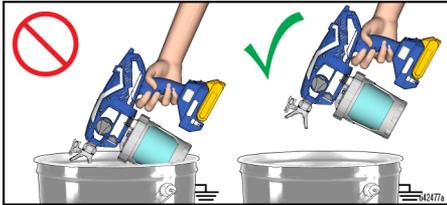
ACHTUNG

Wenn das Spritzgerät nicht nach jeder Anwendung ordentlich gereinigt wird, führt dies zur Aushärtung von Materialien, zu Schäden am Spritzgerät und außerdem erlischt die Garantie. Bewahren Sie außer Lösungsbenzin keine anderen Lösungsmittel im Spritzgerät auf. Vor der Lagerung immer mit Graco Pump Armor spülen.



Um schwere Verletzungen oder eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.

- Keine Lösungsmittel durch die Spritzdüse spritzen. Reinigen Sie die Düse in einem Eimer mit verträglichem Lösungsmittel.
- In gut belüfteten Bereichen reinigen. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.



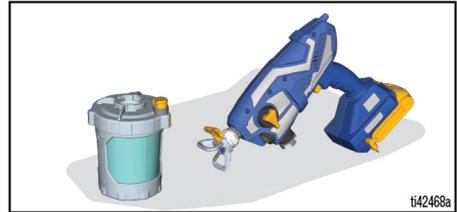
- Erden Sie beim Spülen mit Lösungsmittel immer das Spritzgerät und den Abfallbereich.
- Die Elektronik des Spritzgeräts darf keinen Lösemitteln ausgesetzt werden. Halten Sie das Spritzgerät beim Spülen **mindestens 25 cm** über dem Rand des Behälters.

Reinigung des Spritzgeräts

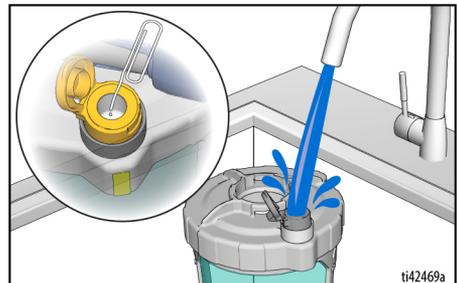
Dieses Spritzgerät verfügt über einen statischen Docht, der das Entstehen statischer Aufladung reduziert, um das Feuer- und Explosionsrisiko zu verringern. HALTEN SIE DIESE FLÄCHE FREI VON OVERSPRAY.				

Die sorgfältige Reinigung des Spritzgeräts nach jedem Job ist von äußerster Wichtigkeit. Nur mit der richtigen Pflege und Wartung können Sie Ihr Spritzgerät lange funktionstüchtig erhalten.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Nehmen Sie die Becher-Baugruppe vom Spritzgerät ab und entfernen Sie den Pumpenfilter. Spritzgerät auf einen Lappen stellen.



3. Entfernen Sie den Deckel des Bechers und gießen Sie die überschüssige Farbe zurück in die Farbdose. Reinigen Sie alle Teile mit warmem Wasser.



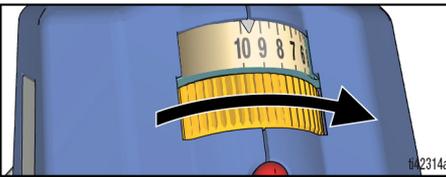
Reinigung

HINWEIS: Den VacuValve-Behälter innen reinigen. Ist die VacuValve-Luftbohrung verstopft, machen Sie das Loch mit einer Büroklammer wieder durchgängig.

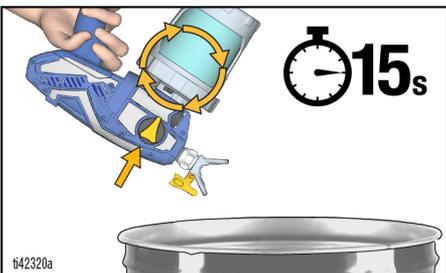


Um Feuer und Explosion zu vermeiden, keine Lösungsmittel durch die Spritzdüse spritzen. Spritzdüse und Spritzdüsenschutz abnehmen und in einem Eimer mit verträglichem Lösungsmittel reinigen.

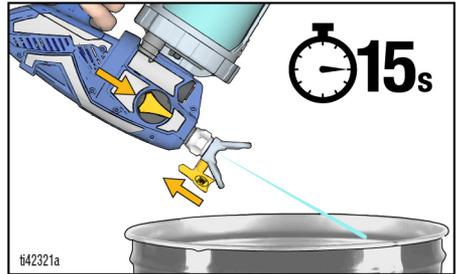
4. Um die Reinigungsflüssigkeit zirkulieren zu lassen, den Reinigungsbecher zur Hälfte mit Reinigungsflüssigkeit füllen und wieder am Spritzgerät anbringen.
- Sicherstellen, dass sich der Ansaugknopf nach unten in Stellung PRIME (Ansaugen) befindet.
 - Stellen Sie den Drehzahlregler auf die höchste verfügbare Einstellung.



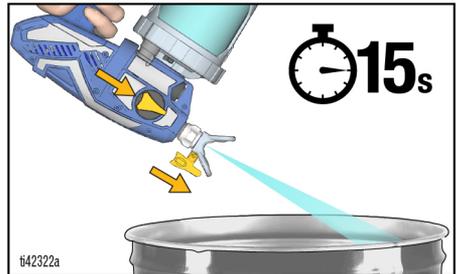
- c. Halten Sie das Spritzgerät nach unten und ziehen Sie den Abzug für 15 Sekunden.



5. Um die Reinigungsflüssigkeit zirkulieren zu lassen, die Becherbaugruppe wieder zur Hälfte mit Reinigungsflüssigkeit füllen und wieder am Spritzgerät befestigen.
- Drehen Sie den Ansaugknopf nach vorne in die SPRAY-Position und die Spritzdüse in die UNCLOG-Position.
 - Drehen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und lösen Sie es 15 Sekunden lang in einen Abfalleimer aus.



- c. Drehen Sie die Spritzdüse in die SPRAY-Position und lösen Sie sie 15 Sekunden lang in einen Abfalleimer aus.



6. Wiederholen Sie die Reinigungsschritte nach Bedarf, bis das Spritzgerät sauber ist.
7. Den Ansaugknopf nach unten in die PRIME-Position drehen.
8. Den Akku ausbauen.
9. Spritzdüse vom Spritzdüsenschutz abnehmen.
10. Reinigen Sie Spritzdüse, Spritzdüsenschutz und Pumpenfilter mit warmem Wasser und einer alten Zahnbürste. Setzen Sie die Spritzdüse und den Pumpenfilter wieder ein.

Lagerung

ACHTUNG

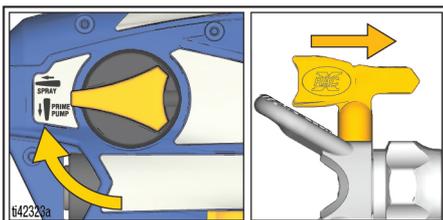
Wird das Spritzgerät nicht unter Zusatz von Pump Armor gelagert, sind beim nächsten Spritzvorgang Probleme zu erwarten. Leiten Sie sich nach jeder Reinigung Pump Armor durch das Sprühgerät. **Wasser oder andere Lösungsmittel als Lackbenzin, das im Spritzgerät gelassen wird, korrodiert und beschädigt die Pumpe.**

Die Pump Armor-Flüssigkeit konserviert das Spritzgerät während der Lagerung. Sie schützt das Spritzgerät vor Startproblemen beim nächsten Einsatz.

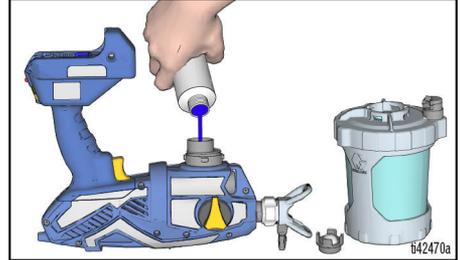
- Spritzgerät nicht lagern, wenn es mit Wasser gefüllt ist.
 - Wasser nicht im Spritzgeräte einfrieren lassen.
 - Spritzgerät nicht druckbelastet lagern.
 - Bewahren Sie das Spritzgerät an einem kühlen, trockenen Ort in einem Gebäude auf.
 - Lagern Sie das Spritzgerät niemals mit Material im Spritzgerät oder Becher.
1. Reinigen Sie Spritzgerät und Bechereinheit. Siehe **Reinigung**, Seite 23.
 2. Den Ansaugknopf nach vorne in die PRIME-Position drehen.



3. Nehmen Sie die Becher-Baugruppe vom Spritzgerät ab und entfernen Sie den Pumpenfilter von der Pumpe.
4. Drehen Sie den Ansaugknopf nach vorne in die SPRAY-Position und die Spritzdüse in die UNCLOG-Position.

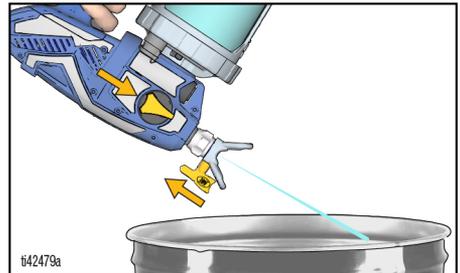


5. Wenn das Spritzgerät umgekehrt steht, etwa 60 ml Pump Armor (enthalten) in die Pumpenöffnung geben.



6. Setzen Sie einen sauberen Pumpenfilter in die Pumpe ein.
7. Halten Sie das Spritzgerät mit der Oberseite nach unten und befestigen Sie die Becher-Baugruppe am Spritzgerät. Den Akku installieren.
8. Wenn das Spritzgerät kopfüber über einem Abfalleimer steht, ziehen Sie den Abzug, bis Flüssigkeit aus der Spritzdüse austritt, und lassen Sie den Abzug dann sofort los (ca. 1 Sekunde).

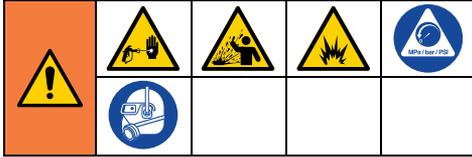
HINWEIS: Spritzen Sie nicht die gesamte Flüssigkeit heraus. Die Pumpe ist jetzt mit Pump Armor für die Lagerung befüllt.



9. Drehen Sie das Entlüftungsventil in die PRIME-Position, um den Systemdruck zu entlasten, und sofort zurück in die SPRAY-Position, um es zu lagern. Den Akku ausbauen.
10. Setzen Sie die Kindersicherungskappe wieder auf die Pump Armor-Flasche und ziehen Sie sie für den nächsten Gebrauch fest zu.

Referenz

Kompatible Reinigungsflüssigkeiten



Materialien auf Öl- oder Wasserbasis oder brennbare Materialien

- Wenn Materialien auf **Wasserbasis** gespritzt werden, muss das System gründlich mit Wasser gespült werden.
- Werden Materialien **auf Ölbasis oder brennbare** Materialien gespritzt, System gründlich mit Lösungsbenzin oder kompatibelem Spüllösemittel spülen.
- Zum Spritzen von Materialien **auf Wasserbasis nach dem Spritzen von brennbaren Materialien auf Ölbasis** zu spritzen, zuerst das System gründlich mit Wasser spülen. Das aus dem Ablassrohr fließende Wasser sollte klar und lösungsmittelfrei sein, **bevor** mit dem Spritzen vom Materialien auf Wasserbasis begonnen wird.
- Um Materialien **auf Ölbasis oder brennbare** Materialien **nach dem Spritzen von Materialien auf Wasserbasis** zu spritzen, muss das System zuerst gründlich mit Lösungsbenzin oder einem verträglichen Spüllösemittel gespült werden. Das aus dem Ablassrohr fließende Lösungsmittel sollte kein Wasser enthalten. Beim Spülen mit Lösungsmitteln immer den Abschnitt **Wartung**, Seite 27.
- Um ein Zurückspritzen des Materials auf die Haut oder in die Augen zu vermeiden, Pistole immer auf Innenseite des Eimers richten.

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung.



Das Spritzgerät in einen gut belüfteten Bereich und weg von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, bringen.

Maßnahme	Intervall
Pumpenfilter prüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Lüftungsöffnungen des Gehäuses auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Einlassbohrungen der Pumpe unter dem Pumpenfilter auf Blockierungen überprüfen.	Bei jeder Reinigung des Spritzgeräts

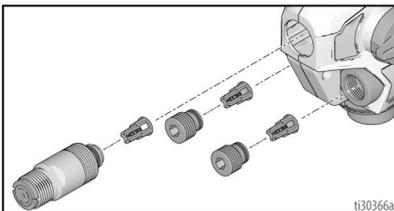
Reinigung der Auslassventile

Schmutz und Fremdkörper in den Auslassventilbaugruppen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen und müssen entfernt werden. **Diese Schritte NUR durchführen, wenn das Spritzgerät nicht funktioniert und andere Fehlerbehebungsmaßnahmen das Problem nicht behoben haben.**

ACHTUNG

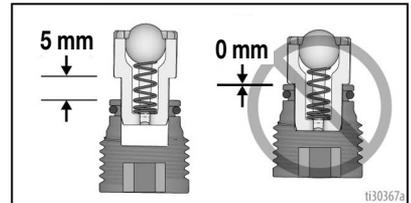
Geeignete Werkzeuge verwenden, um zu verhindern, dass die Stecker/Armaturen abisoliert werden.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Die Batterie ausbauen.
3. Entfernen Sie zur Reinigung der drei Auslassventile die zwei Pumpenstopfen und das vordere Ventil. Die Pumpenstopfen mit einem 8 mm bzw. 5/16" Inbusschlüssel entfernen.



4. Reinigen Sie die Auslassventilbaugruppen mit warmem Wasser oder Spiritus.
5. Kontrollieren Sie, ob sich die Kugel frei zur Feder in der Halterung bewegen kann.
6. Wenn die Auslassventilbaugruppe vom Ventilstopfen abgenommen wurde, bauen Sie diese wie abgebildet zusammen. Zwischen dem Ende des Stopfens oder

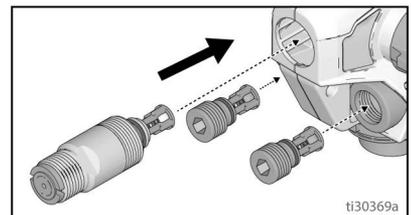
dem vorderen Ventil und dem Ansatz an der Auslassventil-Baugruppe Platz lassen.



ACHTUNG

Schieben Sie die Auslassventile nicht ganz in den Ventilstopfen oder das vordere Ventil. Wenn die die Auslassventile ganz in den Ventilstopfen oder das vordere Ventil geschoben werden, arbeitet das Spritzgerät mit geringerer Leistung.

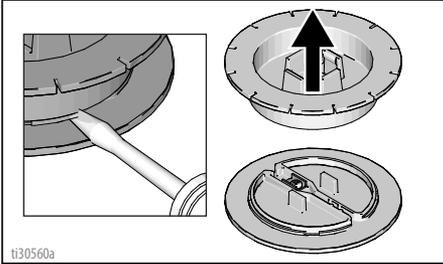
- a. Achten Sie darauf, dass sich die O-Ringe auf den Ventilstopfen und dem vorderen Ventil befinden.
- b. Montieren Sie die zwei Ventilstopfen und das vordere Ventil. Die Pumpenstopfen mit einem 8 mm bzw. 5/16" Inbusschlüssel wieder anbringen. Auslassventil und Pumpenstopfen festziehen, Drehmoment siehe Seite 35.



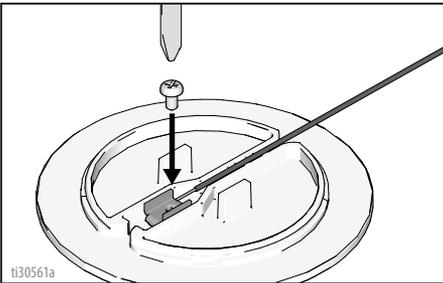
Reparatur des Erdungsleiters

Wenn der Erdungsleiter am **Spulende** bricht, wie folgt vorgehen:

1. Erdungsleiter von der Erdungsspule abwickeln und die Erdungsspule mit einem flachen Schraubendreher auseinanderhebeln.



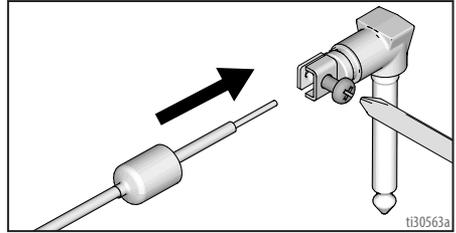
2. Schraube der Klemme lösen und gebrochenen Leiter entfernen. Erdungsdraht abisolieren, in die Klemme stecken und Schraube festziehen.



3. Erdungsspule wieder zusammenschnappen lassen.

Wenn der Erdungsleiter am **Erdungsstecker** bricht, wie folgt vorgehen:

1. Die Gummimuffe des Leiters am Erdungsstecker abziehen und Muffe über Erdungsleiter schieben.



2. Schraube lösen und gebrochenen Leiter entfernen. Abisolierten Erdungsleiter einsetzen und Schraube festziehen.
3. Gummimuffe wieder am Erdungsstecker anbringen.

Recycling und Entsorgung

Ende der Produktlebensdauer

Das Produkt an seinem Gebrauchsende auseinander nehmen und auf verantwortungsvolle Weise recyceln.

- Die **Druckentlastung**, Seite 12.
- Die Flüssigkeiten ablassen und in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen entsorgen. Siehe Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Materialherstellers.
- Motoren, Batterien, Leiterplatten, LCDs (Flüssigkristallanzeigen) und andere elektronische Komponenten ausbauen. Entsprechend den geltenden Bestimmungen recyceln.
- Elektronische Komponenten nicht zusammen mit Hausmüll oder Industriemüll entsorgen. 
- Das verbleibende Produkt zu einer Recycling-Anlage bringen.

Fachgerechte Entsorgung

Wenn das Pumpensystem in einem nicht mehr betriebsfähigen Zustand ist, muss es außer Betrieb genommen und demontiert werden. Die einzelnen Teile werden je nach Material sortiert und fachgerecht entsorgt. Die wichtigsten Baumaterialien finden Sie im Abschnitt Baumaterialien.

Fehlerbehebung



Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtafel angeführt sind.



Spritzgerät-Diagnose

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzgerät gibt keine Geräusche von sich, wenn der Abzug betätigt wird	Die Diagnoseleuchte blinkt zwei Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt falsche Spannung an.	Ersetzen Sie den Akku durch einen geladenen Akku. Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Akku ersetzen.
	Die Diagnoseleuchte blinkt drei Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass die Akkutemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.	Lassen Sie den Akku abkühlen oder sich erwärmen bis auf Umgebungstemperatur.
	Die Diagnoseleuchte blinkt vier Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass der Rotor blockiert ist.	Tauschen Sie die Pumpe und/oder den Motor aus.
	Die Diagnoseleuchte blinkt nicht, wenn der Abzug betätigt wird. Der Akku ist nicht eingesetzt oder schadhaft.	Den Akku einbauen oder ersetzen. Tauschen Sie die Smartcontrol aus.

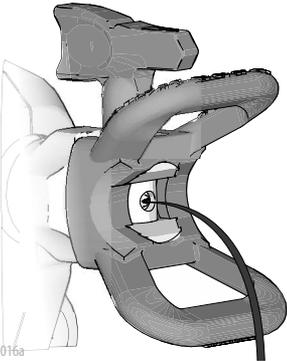
Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzgerät macht ein Geräusch, aber beim Betätigen des Abzugs tritt kein Material aus	Das Spritzgerät ist nicht entlüftet.	Entlüften Sie die Pumpe. Siehe Inbetriebnahme , Seite 15.
		Sicherstellen, dass nur ein FlexLiner in der Becherhalterung ist.
		Sicherstellen, dass der Becherdeckel richtig auf die Halterung geschraubt ist. Ist nach dem Anziehen noch ein Stück Gewinde unter dem Becherdeckel sichtbar, entfernen Sie den Deckel komplett und schrauben ihn erneut auf die Halterung, bis kein Gewinde mehr sichtbar ist.
		Sicherstellen, dass der Becherdeckel fest auf die Halterung geschraubt ist, so dass der Pfeil auf dem Deckel mit der Bereichsanzeige auf der Halterung übereinstimmt.
		Sich vergewissern, dass die Bechereinheit richtig auf dem Spritzgerät befestigt ist.
		Vergewissern Sie sich, dass die Luft aus dem FlexLiner abgelassen wurde und das VacuValve richtig geschlossen ist.
		Reinigen Sie VacuValve und Luftbohrung. Siehe Reinigung , Seite 23.
		Reinigung des Spritzgeräts. Siehe Reinigung , Seite 23.
		Die Auslassventile sind nicht richtig montiert. Siehe Reinigung der Auslassventile , Seite 27.
		Der Entlüftungs-/Spritzknopf befindet sich in der PRIME PUMP-Stellung.
Die Düse befindet sich nicht in der SPRAY-Stellung.	Die Düse in die SPRAY-Stellung drehen.	
Spritzdüse ist verstopft.	Siehe Reinigung verstopfter Düsen , Seite 20.	
Verschmutzungen in der Farbe	Das Material sieben. Siehe Einrichtung des Spritzgeräts , Seite 12.	
Pumpenfilter verstopft.	Siehe Reinigung , Seite 23.	
Der Drehzahlregler ist zu niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, bis das Gerät spritzt.	
Kein oder wenig Material im Materialbecher.	Füllen Sie den FlexLiner mit Material und entlüften Sie die Pumpe. Siehe Becher-Nachfüllungen , Seite 22.	
Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Pumpenbaugruppe austauschen.	
Die Diagnoseleuchte blinkt vier Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass der Rotor blockiert ist.	Tauschen Sie die Pumpe und/oder den Motor aus.	

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Die Spritzergebnisse sind schlecht	Spritzdüse teilweise verstopft.	Siehe Reinigung verstopfter Düsen , Seite 20.
	Die Düse befindet sich nicht in der richtigen Stellung.	Die Spritzdüse auf SPRAY-Position drehen.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Eine andere Spritzdüse aufsetzen. Siehe Düsenauswahltabelle , Seite 17.
	Düse ist abgenutzt oder beschädigt	Spritzdüse ersetzen. Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 21.
	Gespritztes Material ist mit Sauerstoff angereichert, da es geschüttelt wurde.	Das Material NICHT schütteln. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu aufzutragende Material überprüfen.
	Gespritztes Material ist zum Versprühen zu kalt.	Material aufwärmen.
	Die Auslassventile sind verschmutzt oder verschlissen.	Entfernen Sie die zwei Pumpenstopfen und das vordere Ventil, so dass die drei Auslassventile zugänglich sind. Reinigung der Auslassventile, siehe Reinigung der Auslassventile , Seite 27. Tauschen Sie diese bei Bedarf aus.
	Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Pumpenbaugruppe austauschen.
Die Pumpe spritzt Farbe, aber kein Wasser.	Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Pumpenbaugruppe austauschen.
Material quillt aus dem Bechergewinde heraus.	Becher nicht richtig aufgeschraubt.	Stellen Sie sicher, dass nur ein FlexLiner in der Becherhalterung ist.
		Sicherstellen, dass der Becherdeckel richtig auf die Halterung geschraubt ist. Ist nach dem Anziehen noch ein Stück Gewinde unter der Becherhalterung sichtbar, entfernen Sie den Deckel komplett und schrauben ihn erneut auf die Halterung, bis kein Gewinde mehr sichtbar ist.
		Stellen Sie sicher, dass der Becherdeckel fest auf die Halterung geschraubt ist, so dass der Pfeil auf dem Deckel mit der Bereichsanzeige auf der Halterung übereinstimmt.
		Biegen und drücken Sie die Becherhalterung nicht, während Sie die Luft aus dem FlexLiner ablassen.
		Den FlexLiner nicht nach unten ziehen, während Luft abgelassen wird.
		Überprüfen Sie, dass keine Beschädigungen an der FlexLiner-Dichtung oder der Becherdeckeldichtung vorhanden sind.
		Überprüfen Sie, dass kein Schmutz und angetrockneter Lack an der FlexLiner-Dichtung oder der Becherdeckeldichtung vorhanden sind.
		FlexLiner austauschen.

Spritzbilddiagnose

Problem	Ursache	Lösung
<p>Das Spritzmuster pulsiert:</p> 	Der Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell	Die Bewegung ist zu langsam.
	Spritzdüse ist verstopft	Siehe Reinigung verstopfter Düsen , Seite 20.
	Material lässt sich nur schwer zerstäuben	Erhöhen Sie die Drehzahlregelung bei Modellen mit Drehzahlregelung, bis das gewünschte Spritzbild erreicht ist. Siehe Spritzen , Seite 17.
	Das Spritzgerät ist zu weit von der Zielfläche entfernt	Vergrößern Sie den Abstand zwischen Spritzgerät und zu lackierender Oberfläche. Siehe Spritzen , Seite 17.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Setzen Sie eine andere Spritzdüse auf. Siehe Umkehrbare Spritzdüse , Seite 19.
<p>Das Spritzmuster hat Striemen:</p>  <p>ti15526a</p>	Der Drehzahlregler ist zu niedrig eingestellt	Erhöhen Sie die Drehzahlregelung bei Modellen mit Drehzahlregelung, bis das gewünschte Spritzbild erreicht ist. Siehe Spritzen , Seite 17.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Setzen Sie eine andere Spritzdüse auf. Siehe Umkehrbare Spritzdüse , Seite 19.
	Das Material muss ggf. verdünnt werden	Zur Verdünnung des Materials befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.
	Das Material ist für das Spritzgerät ungeeignet	Wechseln Sie zu einem anderen Material.
	Düse ist abgenutzt oder beschädigt	Spritzdüse ersetzen.
<p>Spritzmuster verläuft:</p> 	Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell	Bewegen Sie das Spritzgerät beim Spritzen schneller.
	Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche	Entfernen Sie das Spritzgerät von der Oberfläche. Siehe Spritzen , Seite 17.
	Der Abzug wird während des Spritzrichtungswechsels gehalten.	Lassen Sie den Abzug beim Richtungswechsel los. Siehe Spritzen , Seite 17.
	Der Drehzahlregler ist zu hoch eingestellt.	Vermindern Sie die Drehzahl bei Modellen mit Drehzahlregelung, bis das gewünschte Spritzbild erreicht ist. Siehe Spritzen , Seite 17.
	Düse ist abgenutzt oder beschädigt	Spritzdüse ersetzen.

Problem	Ursache	Lösung
<p>„Spuckendes“ Spritzbild am Ende oder Anfang:</p>  <p>ti15525a</p>	<p>Überschüssiges Material hat sich auf der Spritzdüse und dem Spritzdüsenenschutz angesammelt, oder die Spritzdüse ist teilweise verstopft</p>	<p>Spritzdüse und Spritzdüsenenschutz reinigen. Spritzdüse säubern. Siehe Reinigung verstopfter Düsen, Seite 20.</p>
	<p>Die Spritzdüse ist nicht vollständig in den Düsenchutz eingesetzt.</p>	<p>Siehe Reinigung verstopfter Düsen, Seite 20.</p>
	<p>Düse ist abgenutzt oder beschädigt</p>	<p>Spritzdüse ersetzen.</p>
	<p>Pumpe hat das Ende ihrer maximalen Lebensdauer erreicht</p>	<p>Pumpe austauschen.</p>
<p>Aus der Düse tropft oder sickert auch nach dem Loslassen des Abzugs Material:</p>  <p>ti30016a</p>	<p>Die Spritzdüse ist abgenutzt.</p>	<p>Spritzdüse ersetzen. Siehe Referenz, Seite 26.</p>
	<p>Die Spritzdüse ist nicht vollständig in den Düsenchutz eingesetzt.</p>	<p>Siehe Referenz, Seite 26.</p>
<p>Materiallecks im Bereich des Düsenbuchses oder am Spritzdüsengriff</p>	<p>Die Dichtung der Spritzdüse und Sitz ist beschädigt oder nicht richtig montiert.</p>	<p>Siehe Referenz, Seite 26.</p>

Teilleiste

Pos.	Name des Spritzgeräts	Teile-Nr.	Beschreibung
1	Alle	17P187	Satz, Pumpenbaugruppe <i>enthält 4, 9, 11, 25</i>
3	Alle	17P554	Filter, Pumpe, Farbe, 3er-Packung
	Alle	17P555	Filter, Pumpe, Beize, 3er-Packung
4	Alle	17P183	Satz, Auslassventil-Reparatur <i>enthält 3 von 4a, 2 von 4b, 2 von 50, 50, 1 von 51</i>
4a	Alle		Auslassventilbaugruppe
4b	Alle		Auslassventilstopfen
9	Alle	17R420	Entlüftungs-/Spritzventil <i>enthält 18, 1 von 37a</i>
11	Alle	125249	O-Ring
12	Alle	17P181	Satz, Smarcontrol mit Gehäuse <i>enthält 31, 34, 7 of 37, 34, 52</i>
13	Alle	17N517	Deckel, Becher <i>enthält 1 von 19</i>
14	Alle	17A226	FlexLiner, 32 oz. (3er-Packung)
	Alle	17P212	FlexLiner, 32 oz. (25er-Packung)
	Alle	17F005	FlexLiner, 42 oz. (3er-Packung)
	Alle	17P549	FlexLiner, 42 oz. (25er-Packung)
15	Ultra MAX, Ultimate MX	17N392	Tragarm, Becher, 32 oz.
	TC PRO PLUS	16W846	Tragarm, Becher, 32 oz.
16		17P551	Satz, Becherhalter, Deckel und Stopfen 32 oz. <i>enthält 13, 1 von 14, 15, 17, 1 von 19</i>
		17P553	Satz, Becherhalter, Deckel und Stopfen 42 oz. <i>enthält 13, 1 von 14, 15, 17, 1 von 19</i>
17	Alle	17R611	Stopfen, Becherdeckel, wird nicht mit Spritzgerät geliefert (nicht abgebildet)
18	Alle	17M882	Entlüftungs-/Spritzknopf
19	Alle	17P712	VacuValve Kappe (3er-Packung)
20	Ultra MAX	17P671	Satz, Markenetikett, (US)
		17P672	Satz, Markenetikett, (International)
	Ultimate MX	17P673	Satz, Markenetikett, (US)
		17R596	Satz, Markenetikett, (International)
	TC PRO PLUS	17P674	Satz, Markenetikett, (US)
25	Alle	17P175	Satz, vorderes Ventil, <i>enthält 51</i>
26	Alle	17M883	Lagerbehälter (nicht abgebildet)
29	Ultra MAX, Ultimate MX	17P573	Schutz, Spritzdüse, FFLP
	TC PRO PLUS	17P575	Schutz, Spritzdüse, TCP
30	Ultra MAX, Ultimate MX	FFLP514	Spritzdüse, alle Modelle
		FFLP210	Spritzdüse, Modelle; 17M367, 17N222, 17N224, 17N225, 17P257, 17P928, 17P929
		FFLP410	Spritzdüse, Modelle; 17M368, 17M369, 17P258, 17P930
	TC PRO PLUS	TCP514	Spritzdüse, Modell; 17N223
		TCP210	Spritzdüse, Modell; 17N223
31		17P236	Satz, Gehäusedeckel, <i>enthält 7 von 37</i>

Fortsetzung nächste Seite.

Pos.	Name des Spritzgeräts	Teile-Nr.	Beschreibung
34			Motor, Teil von Smartcontrol und Gehäuse (Ref.Nr. 12)
36			Satz, Düsensitz und Dichtung (5er-Packung)
		17P501	Standard
		17P502	Lösungsmittel
37	Alle	17R614	Kreuzschlitzschraube
37a	Alle	128726	Kreuzschlitzschraube
38 *			Li-Ionen Kompakt-Akku DEWALT
		17P474	Modelle; 17M367, 17N222, 17N223. Modelle; 17P928 und 17P929 brauchen diesen Akku.
		17P557	Modelle; 17P257, 17P258, 17M368, 17M370 brauchen diesen Akku. Modelle; 17N930 und 17P931 werden ohne diesen Akku geliefert.
		17P556	Modell; 17N224 benötigt diesen Akku
		17P558	Modell; 17N225 benötigt diesen Akku
39 *			Li-Ionen Akku, Ladegerät DEWALT (nicht abgebildet)
		17P475	Modelle; 17M367, 17N222, 17N223. Modelle; 17P928 und 17P929 brauchen dieses Ladegerät.
		17P560	Modelle; 17P257, 17P258, 17M368, 17M370 brauchen dieses Ladegerät. Modelle; 17N930 und 17P931 werden ohne dieses Ladegerät geliefert.
		17P559	Modell; 17N224 benötigt dieses Ladegerät.
		17P561	Modell; 17N225 benötigt dieses Ladegerät.
40	Alle	18B057	Satz, Trichter, Sieb <i>enthält Stk. 1 von Pos. 11</i>
41	Alle	25T467	Schmiermittel, Dichtungsschmiermittel
50	Alle	118594	O-Ring
51	Alle	117724	O-Ring
- - -	17N222, 17N223, 17M367, 17P928, 17P929	24D386	Armor Pumpe, 4 oz (nicht abgebildet)
52 ▲	Alle	17P688	Satz, Warnschilder enthält Notfallausweis (nicht abgebildet)
53 ▲			Notfallausweis
		17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilien)
		17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch
		179960	Englisch, Spanisch, Französisch
		17F690	Niederländisch, Deutsch, Italienisch
54	Alle	16H256	Spule, Erdung, Ersatz kostenlos erhältlich
* Akku und Ladegerät sind abhängig von den jeweiligen Anforderungen der Länder.			
▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			

Technische Spezifikationen

Bürstenloses, kabelloses tragbares Spritzgerät		
	U.S.	Metrisch
Zulässiger Betriebsdruck	2000 psi	14 MPa, 138 bar
Gewicht	5,25 lb	2,4 kg
Abmessungen:		
Länge	14,0 Zoll	36,1 cm
Breite	5 Zoll	12,7 cm
Höhe	10,5 Zoll	26,7 cm
Lagertemperaturbereich ♦**	32° bis 113° F	0° bis 45° C
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 90° F	4° bis 32° C
Feuchtigkeitsbereich für die Lagerung	0 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
Lärmdruckpegel	83,0 dBa	
Schallpegel †	94,0 dBa Unsicherheit K = 3 dBa	
Vibrationsniveau (gemessen gemäß EN 50580:2012)	Gesamt-Vibrationswert $a_h = 21,5 \text{ ft/s}^2$ Unsicherheit K = 0,3 ft/s^2	Gesamt-Vibrationswert $a_h = 6,5 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit K = 0,1 m/s^2
Spannungsquelle Ladegerät		
17N222, 17N224, 17N223, 17M367, 17P928, 17P929	100–120 VAC, 50 Hz, 15A, 1 Ø	
17M368, 17M370, 17N225, 17P257, 17P258, 17P930, 17P931	230 VAC, 50 Hz, 16A, 1 Ø	
Akku Spannung (DC)	20 V MAX* 2,0 Ah Li-ion Compact Battery Pack DEWALT	
Max. Düsenöffnung	0,016 Zoll	0,41 mm

♦ Gefrierende Flüssigkeit in der Pumpe beschädigt die Pumpe.

* Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.

✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.

† Alle Messwerte wurden im Ansaugmodus in der gesicherten Betriebsposition genommenen. Schallpegel nach ISO 3741 im Abstand von 1 m gemessen.

* Die maximale Batterieanfangsspannung (ohne Arbeitsbelastung) beträgt 20 Volt. Die Nennspannung ist 18 Volt.

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Geburts- und Fortpflanzungsschäden –
www.P65warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-888-541-9788 (USA) an, um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden.

DEWALT® und das DEWALT Logo sind Warenzeichen der DEWALT Industrial Tool Co. und werden unter Lizenz verwendet

Alle in diesem Dokument enthaltenen Texte und visuellen Daten beziehen sich auf die aktuellste zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbare Produktinformation.

Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A4803

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgium, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2017, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.

www.graco.com
Ausgabe F, Juni 2024